

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Montag, dem 29.05.2006, im Institut für Site und Facility
Management GmbH (ISFM), Beckumer Str. 34, 59229 Ahlen,**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 12:05 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Bergwerk Donar - Vorstellung des Projektes	073/2006	4
2.	Gründung der gemeinsamen Regie- und Bestelleinheit der Münsterlandkreise für den ÖPNV - Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland	072/2006	5
3.	Kompensationsflächenmanagement Kreis Warendorf	077/2006	6
4.	Bericht aus der Arbeit der AWG	075/2006	7
5.	Vorstellung des ISFM und Projekte der gfw	076/2006	8

Anwesend:

Vorsitz	
Ommen, Detlef	
Ausschussmitglieder	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Berkhoff, Henrich	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Heger, Klaus-Werner	
Holtermann, Carl	
Künnemann, Reinhard	
Müller, Eckehard	
Nahrman, Rudolf	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Stumpenhorst, Lothar	
Voelker, Hans-Gerhard	
Wartala, Franz-Jörg	Vertreter für Karl-Wilhelm Hild
von der Verwaltung	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Scheffer, Frank	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
Gäste	
Gellenbeck, Dr.	
Grüner, Dr.	
Peter Fischer	
Volker Staeger	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Hild, Karl-Wilhelm

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 18.05.2006 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Da eine Vertreterin des WDR zum Tagesordnungspunkt 1 „Bergwerk Donar – Vorstellung des Projektes“ Fernsehaufnahmen machen möchte, fragt der Vorsitzende den Ausschuss, ob dagegen Bedenken erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

I. Öffentlicher Teil**1. Bergwerk Donar - Vorstellung des Projektes****073/2006**

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter der Deutschen Steinkohle AG, Herrn Peter Fischer, Leiter des Zentralbereiches Lagerstätte/Raumplanung und Herrn Volker Staeye, Leiter der Raumplanung im Zentralbereich Lagerstätte/Raumplanung.

KLD Müller weist zur Einleitung darauf hin, dass die heutige Information frühzeitig bereits im Vorgriff auf die noch anstehenden kommunalen Beteiligungsverfahren erfolgt.

Herr Peter Fischer stellt das Vorhaben vor und beantwortet zusammen mit Herrn Volker Staeye im Anschluss einzelne Fragen der Ausschussmitglieder zu den Auswirkungen dieses Vorhabens im Bereich des Kreises Warendorf. Die Ausdrucke der Vortragsfolien sind als Anlage beigefügt.

Herr Ommen (SPD) und Herr Steiner (CDU) weisen auf die Chancen des Vorhabens für die wirtschaftliche Entwicklung der Region hin, machen jedoch auch die Risiken des Abbaus deutlich.

Herr Budde (CDU) zeigt die Befürchtungen der Bevölkerung in Ameke und Mersch auf und fordert die DSK auf, die zu erwartenden Schäden zu minimieren und die Belange der Landwirtschaft und der Gebäudebesitzer zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Fischer und Herrn Staeye für den Vortrag und die Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.	Gründung der gemeinsamen Regie- und Bestelleinheit der Münsterlandkreise für den ÖPNV - Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland	072/2006
----	--	-----------------

KLD Müller verweist darauf, dass mit dem vorliegenden Vertragsentwurf der durch Beschluss des Kreisausschusses vom 03.06.2005 erteilte Auftrag an die Verwaltung erfüllt wird.

Der Vertragsregelungen stellen sicher, dass die rechtlichen Funktionen der Aufgabenträgerschaft des Kreises nicht berührt werden.

Zu der schriftlichen Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.05.2006 gibt KLD Müller folgende Erläuterungen ab:

1. Der Kündigungszeitraum – erstmalig zum 31.12.2007 - wurde in Hinblick auf den angestrebten Vertragsbeginn gewählt. Da die Vertragsparteien bei Abschluss des Vertrages erwarten, dass dieser nicht kurzfristig angelegt ist, wäre es unbillig, hier bereits nach wenigen Monaten Vertragslaufzeit die Kündigung zu ermöglichen.
2. Wie aus den Erläuterungen zu Frage 1 ersichtlich, steht Kündigungstermin in keinem Zusammenhang mit den Verhandlungen mit den privaten Verkehrsunternehmen.
3. Vertraglich ist geregelt, dass das Ausscheiden eines Kreises aus der Arbeitsgemeinschaft nicht zur Auflösung der „Regionalen Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland“ führt. Eine andere Situation liegt vor, wenn der übernehmende Kreis kündigt. Wie in dieser Situation dann weiter zu verfahren ist, regelt § 9 der Vereinbarung.

Herr Völker, s.B. (FDP) dankt Herrn Müller für die erklärenden Ausführungen.

Herr Steiner (CDU) sieht durch diese Regelung die Chance auf Münsterlandebene noch enger zusammen zu arbeiten. Er weist darauf hin, dass es auch Ziel der neuen Einrichtung sei, den Mittelstand bei der Gestaltung des ÖPNV mit einzubeziehen.

Auch Herr Heger (SPD) erwartet durch diese Vereinbarung mehr Wirtschaftlichkeit und Transparenz.

Beschlussvorschlag:

Dem anliegenden Vereinbarungsentwurf zur Gründung der „Regionalen Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

3. Kompensationsflächenmanagement Kreis Warendorf**077/2006**

KLD Müller erläutert die Hintergründe sowie die Vorteile des Kompensationsflächenmanagements des Kreises. Er weist darauf hin, dass das vorliegende Kompensationsflächenmanagement des Kreises ein Rahmenkonzept, für die einzelnen Bausteine Zielkonzeption – Zielkulisse, Flächenpools und Ökokonten, des einheitlichen Berechnungsmodells und des Ausgleichskatasters auf Internettechnologie, darstellt.

Herr Steiner (CDU) hält die Einrichtung des Kompensationsflächenmanagements durch den Kreis für sinnvoll und begrüßt, dass auch die Interessen der Landwirtschaft und betroffener Investoren hierbei Berücksichtigung finden.

Herr Heger (SPD) stimmt dem Vorhaben ebenfalls zu und unterstützt die dargestellte Zielrichtung Ausgleichsmaßnahmen zukünftig stärker zu bündeln.

Beschlussvorschlag:

Den Grundsätzen des in der Vorlage dargestellten Kompensationsflächenmanagement und der anliegenden Gebietskulisse wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

4. Bericht aus der Arbeit der AWG**075/2006**

Ltd. KBD Gnerlich weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 07.04.2006 bereits ausführlich über die AWG berichtet wurde. Seit diesem Zeitpunkt haben sich keine berichtenswerten Ereignisse ergeben.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. Vorstellung des ISFM und Projekte der gfw**076/2006**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Ing. Gellenbeck, der aus terminlichen Gründen vor Beginn der Beratungen des Ausschusses das ISFM vorstellt. Er berichtet aus der Entstehungsgeschichte des INFA-ISFM e.V., der sich im Jahr 2004 gegründet hat und stellt die Entwicklung und weitere Vorhaben vor. In Planung sei, das ISFM im Juli 2006 zu privatisieren.

Zum Tagesordnungspunkt wird durch den Vorsitzenden auch Herrn Dr. Grüner begrüßt, der über die aktuellen Projekte der gfw berichtet.

Kopien der jeweiligen Power-Point-Vorträge sind dem Protokoll beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12.05 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer